



## Mitteilungsvorlage

**Federführung:** Stadtplanung und Umwelt  
**Aktenzeichen:**  
**Beteiligungen:**

**Drucksachennummer:** 18/402  
**Vorlage vom:** 13.11.2018  
**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich

**Beratungsfolge:**  
Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und  
Verkehr

**Sitzungsdatum:**  
06.12.2018

### **Betreff:**

Umgestaltung des bestehenden Sportplatzes im Stadtteil Ippesheim

### **Inhalt:**

Im Jahr 1995 wurde der Ippesheimer Sportplatz, der sich bis dahin in einen sehr schlechten Zustand befand, grundlegend in einem fachgerechten DIN-konformen Aufbau als Hartplatz (Tennensportplatz) instand gesetzt, bzw. neu aufgebaut. Der Sportplatz Ippesheim befindet sich am südöstlichen Ende des Stadtteils und grenzt direkt an Bahnlinie und B41. Die Abmessungen betragen 90 m x 65 m. Der Platz hat eine 6-Mast-Flutlichtanlage, zur Bahnlinie einen hohen Ballfangzaun und nördlich grenzt direkt eine als Wiese angelegte Frei- und Trainingsfläche an. Zur Wohnbebauung (Junkerstraße) hin liegt die Ippesheimer Gemeindehalle, die auch als Umkleidegebäude genutzt wird und ein Kinderspielfeld. Südlich, hinter einem Gehölzstreifen liegt eine, bislang landwirtschaftlich genutzte, Ausgleichsfläche.

Der Sportplatz ist grundsätzlich funktional in Ordnung, wird aber seit längerer Zeit nicht mehr benutzt. Dabei spielt zum einen der Rückgang an aktiven Fußballmannschaften im VfL Ippesheim eine Rolle, ebenso aber die Belagsart des Sportplatzes, der wie o.g. als „Hartplatz“ ausgebildet ist. Die Nachfrage einer fußballtechnischen Nutzung eines Fußballplatzes hängt aufgrund der in den vergangenen Jahren stetig gestiegenen Ansprüche an die Belagsqualität, sehr stark von der Beschaffenheit der Oberfläche ab.

zu Drucksachennummer: 18/402

TOP 8

Diese Situation stellte sich 1995 noch wesentlich anders dar: Die Ausbauart entsprach damals einem angemessenen Kosten-Nutzen-Verhältnis und genügte dem hohen Nutzungsdruck. In den 90er-Jahren waren beim VfL Ippesheim noch vier verschiedene Mannschaften aktiv.

Nach nunmehr 23 Jahren wünscht sich der Stadtteil Ippesheim eine Umgestaltung des bisherigen Sportplatzes als Spiel- und Freizeitgelände.

Der Ortsvorsteher hat zu diesem Zweck eine Einwohnerversammlung durchgeführt. Die Ergebnisse der als Workshop durchgeführten Veranstaltung sind im folgenden dargestellt:

Die Ergebnisse und die Ideen des Workshops wurden in drei unverbindlichen Planungsskizzen graphisch visualisiert; siehe Anlagen.

Der Ortsbeirat bittet nun die Verwaltung um die fachplanerische Ausarbeitung und maßstäbliche Professionalisierung der Planungsskizzen. Im Ergebnis sollen versch. Fachplanungsvarianten, nebst Kostenschätzungen vorliegen.

Auf dieser Basis sollte dann der Ortsbeirat und der Planungsausschuss weitere Entscheidungen treffen.

Für die gewünschte Maßnahme ist bislang keine Priorität festgelegt. Weder im Haushaltsplan noch im Investitionsprogramm sind Mittel vorgesehen.

**Anlagen:**      **Anlage 1:** Abbildung: Lage im Raum

Ergebnisse des Workshops:

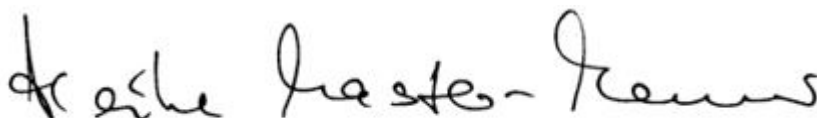
**Anlage 2:** Variante I.

**Anlage 3:** Variante II.

**Anlage 4:** Variante III.

Ideen/Legende zu den Anlagen 2 bis 4:

1. Bolzplatz (Kunstrasen) inkl. Volleyball und Basketball
2. Gestaltung in und mit Natur, Bäumen
3. Grillplätze, (-stationen)
4. Sitzgelegenheiten im Schatten als Gestaltungselemente ,u.a. an Grillstationen
5. Fitnesstraining; Klettergerüst, Outdoor-Tischtennisplatte
6. Mülleimer
7. Entspannte Freizeit; Bouleplatz, Outdoor-Schach
8. "Kreative Freizeit"; Outdoor Backofen



Dr. Heike Kaster-Meurer  
Oberbürgermeisterin



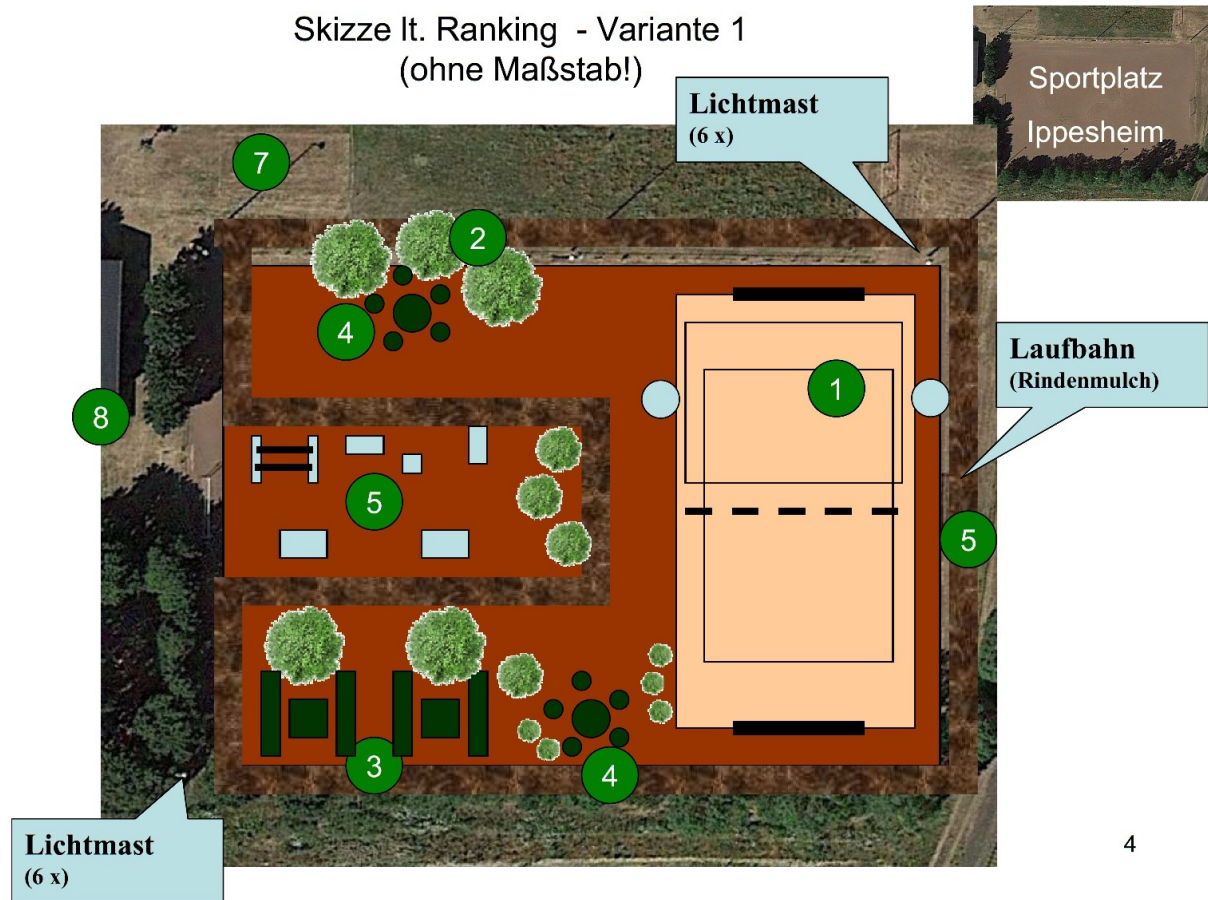
Anlage TOP 8: Anlage 1 Lage im Raum





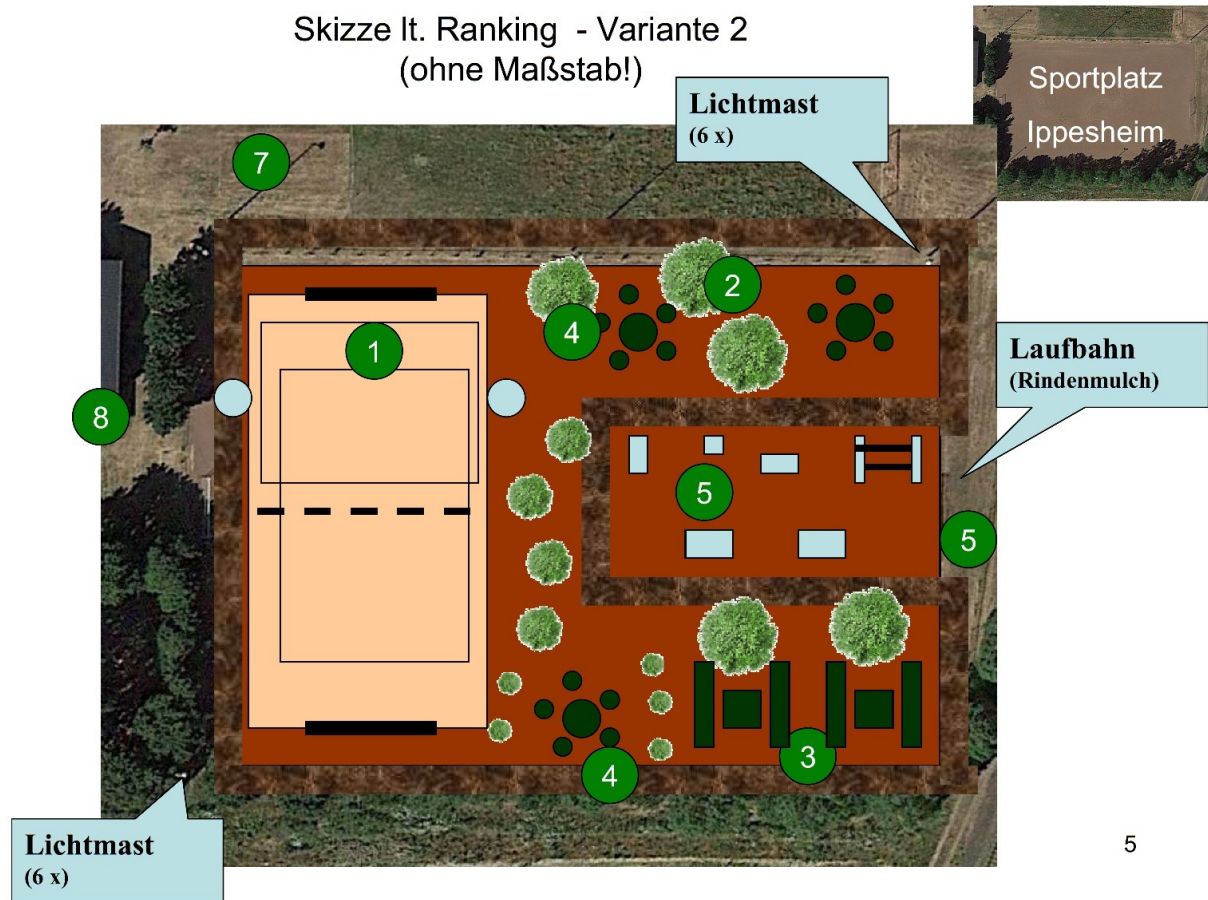
Anlage TOP 8: Anlage 2 Variante I.

TOP 8



Anlage TOP 8: Anlage 3 Variante II.

TOP 8



Anlage TOP 8: Anlage 4 Variante III.

TOP 8

